

# Herbstkonzert

## des Musikvereins Konkordia Mauren

Sonntag, den 27. November 2005, 17.00 Uhr,  
im Gemeindesaal Mauren

Leitung: Prof. Edwin Malin



# DIE POSAUNEN VON JERICHO

## Werte Musikfreunde

Der Musikverein Konkordia Mauren möchte Sie zum diesjährigen Herbstkonzert recht herzlich einladen.

Unser Kapellmeister, Prof. Edwin Malin, hat auch dieses Jahr wieder ein interessantes und ausgewogenes Programm zusammengestellt, das sicher auch Ihr Gefallen finden wird.

Für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Nach dem Konzert lädt die Konkordia alle Konzertbesucher zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal ein. Unser Küchen- und Festwirtschaftsteam freut sich, Sie mit Speisen und Getränken verwöhnen zu dürfen.

Ihr Musikverein  
Konkordia Mauren

---

## Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Die Prüfungen zum Leistungsabzeichen des Liechtensteinischen Musikverbandes haben dieses Jahr folgende Jungmusikanten erfolgreich abgelegt:

Kaiser Ramona	Bronze	Klarinette
Malin Carmen	Bronze	Querflöte
Sartor Isabelle	Bronze	Querflöte
Meier Janine	Bronze	Querflöte



**BAULEITUNG AG**      **Elmar Wohlwend**  
FL-9493 Mauren    Schellenbergerstrasse 5  
TEL +423/265 52 02    FAX +423/265 52 10  
E-MAIL                    [wohlwend@bauleitung.li](mailto:wohlwend@bauleitung.li)

Wir Musikanten/innen haben uns für den heurigen Sommer musikalisch sehr hohe Ziele gesetzt. In monatelanger, intensiver Proben­tätigkeit haben wir uns gezielt auf zwei Blatorchesterwettbewerbe vorbereitet. Auf Einladung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) haben wir in Dirlwang an einem grossen internationalen Blatorchesterwettbewerb in der Oberstufe teilgenommen. Wir erreichten zu unserer grossen Freude mit 91 von 100 erreichbaren Punkten einen «1. Rang mit Auszeichnung». Aber auch beim Liechtensteinischen Verbandsmusikfest in Eschen, wo auch ein Konzertwettbewerb durchgeführt wurde, konnten wir vor einer international besetzten Jury mit der Ouvertüre «ALCAZAR» von Llano und den Klangbildern «DIE POSAUNEN VON JERICO» von Gottfried Veit in der 2. Klasse mit 91 von 100 möglichen Punkten, als einziger Verein in dieser Klasse, einen «1. Rang mit Auszeichnung» erringen und stolz mit nach Mauren bringen.

---

## Unsere Jubilare

Wir freuen uns, dieses Jahr vier verdiente Musikanten/Innen für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit zu ehren:



*Edwin Malin*  
45 Jahre



*Arnold Ritter*  
25 Jahre



*Birgit Stricker*  
15 Jahre



*Silvia Mathiuet*  
10 Jahre

# Programm

Im ersten Teil Musik aus der arabisch-hebräischen Welt

Kenneth J. Alford

**ARMY OF THE NILE**, Marsch

Begrüßung, Präsident Elmar Marxer

Ernest Gold

**HIGHLIGHTS FROM EXODUS**, Film-Musik

Arr. Alfred Reed

Maurice Jarre

**LAWRENCE OF ARABIA**, Themen aus dem Film

Arr. Alfred Reed

Gottfried Veit

**DIE POSAUNEN VON JERICHO**, Klangbilder

Erfolgreiches Wettbewerbsstück im Sommer 2005

P a u s e

Vackar Vaclav

**GRUSS AN BÖHMEN**, Marsch

Emil Waldteufel

**DIE SCHLITTSCHUHLÄUFER**, Konzertwalzer

Arr. F. Watz/E. Malin

M. Kunze/S. Levay

**ELISABETH**, Musical-Melodien

Arr. Johan de Meij

Gerd Bogner

**XILO CLASSICS**, Classic Hits, Solo für Xilophon

Solistin: Andrea Matt

Arr. Steve McMillan

**GOLDEN SWING TIME**, Medley

Sprecher: Ralf Kaiser

# Die Besetzung des Musikvereins Konkordia Mauren 2005

## **Dirigent**

Prof. Edwin Malin

## **Fähnrich**

Paul Wohlwend

## **Flöte**

Nicole Marxer  
Carmen Malin\*  
Melanie Ritter\*  
Janine Meier\*  
Claudia Büchel\*  
Lea Hilty\*  
Isabelle Sartor\*

## **Klarinette**

Otto Muhrer, (Vize-Dir.)  
Julia Walser  
Marion Wohlwend  
Patrick Wohlwend, (Jug. Ref.)  
Ines Hasler  
Ramona Kaiser  
Sara Marxer  
Denise Längle  
Birgit Stricker  
Beat Marxer  
Monika Bühler\*  
Melanie Marxer\*  
Vanessa Nutt\*  
René Marxer

## **Oboe**

Sandra Baumgartner (Gast)

## **Fagott**

Nicole Baumgartner (Gast)

## **Saxophon**

Elmar Wohlwend  
Sigrid Wachter  
Caroline Spiegel  
Franziska Elkuch\*  
Manuela Pfiffner\*  
Peter Beck, (Vize-Präs.)  
Elmar Marxer (Präsident)

## **Flügelhorn**

Wilfried Meier  
Helga Biedermann, (Schriftf.)  
Bruno Meier

## **Waldhorn**

Heimo Wohlwend  
Martin Kaiser  
Roman Batliner  
David Walser  
Alfons Alber

## **Trompete**

Markus Allemann  
Tobias Matt, (Personal.)  
Remi Ritter  
Philipp Bühler

## **Tenorhorn**

Werner Marxer  
Arnold Ritter, (Kassier)

## **Bariton**

Heinrich Frick  
Manfred Frick

## **Posaune**

Markus Kieber  
Martin Frick  
Wolfgang Marxer  
Max Mündle

## **Tuba**

Gerald Marxer  
Tobias Keller  
Emil Batliner  
Pascal Mathiuet, (Sachv.)

## **Harfe**

Lisa-Maria Hilty (Gast)

## **Schlagzeug**

Andrea Matt (Xil.)  
Peter Spiegel  
Pascal Müller  
Stefan Bühler  
Stefan Wirrer

## **Pauken**

Guntram Sauerwein

\* Erster musikalischer Auftritt mit der Konkordia.

# ***DIE POSAUNEN VON JERICHO***

## **Klangbilder für Blasorchester**

von **Gottfried Veit**

Kein anderes Buch enthält so viele beeindruckende Erzählungen wie die Bibel. Eine – vor allem für Musikinteressierte – besonders faszinierende Erzählung ist jene über die Eroberung der Stadt Jericho im Buch Josua, Kapitel 6.

Sinngemäß berichtet das Alte Testament über dieses außergewöhnliche Geschehen u.a. folgendes: „Nachdem Mose, der Knecht des Herrn gestorben war, sagte der Herr zu Josua, dem Diener Moses: Mein Knecht Mose ist tot. Mach du dich also auf den Weg und zieh mit dem ganzen Volk über den Jordan in das Land, das ich den Israeliten geben werde. Von der Steppe und vom Libanongebirge an bis zum großen Strom Eufrat, soll alles Land der Hetiten euer Gebiet sein.

Am frühen Morgen brach Josua mit allen Israeliten von Schittim auf. Die Priester, welche die Bundeslade trugen gingen dem Volk voraus, dahinter marschierten etwa 40.000 bewaffnete Männer, die nach der Überschreitung des Jordan in die Ebene von Jericho kamen, um dort ihr Lager aufzuschlagen. Die Stadt Jericho aber hatte wegen der Israeliten die Tore fest verschlossen. Da sagte der Herr zu Josua: Alle deine Krieger sollen einmal rund um die Stadt herumziehen. Das sollst du sechs Tage lang tun. Sieben Priester (die Sieben ist die Zahl der göttlichen Fülle!) sollen mit sieben Posaunen vor der Bundeslade hergehen. Am siebten Tag sollt ihr siebenmal um die Stadt ziehen, die Priester sollen dann fort und fort die Posaunen blasen und das ganze Volk soll in ein gewaltiges Kriegsgeschrei ausbrechen. Darauf werden die Mauern der Stadt Jericho in sich zusammenstürzen. Nur die Dirne Rahab und all die Ihrigen sollen am Leben bleiben, denn sie hatte die beiden Boten versteckt, die Josua sandte, um Jericho zu erkunden. Und es geschah so wie der Herr es sagte und Josua es dem Volke befahl“.

Diese Schilderung sowie die Geschehnisse rundherum dienten Gottfried Veit als Inspirationsquelle für sein Werk „Die Posaunen von Jericho“. Wie aus dem Untertitel hervorgeht, handelt es sich bei dieser Komposition um ein akustisches Bilderbuch, das sich dem aufmerksamen Hörer verhältnismäßig leicht erschließt.

Die Partitur soll wie eine Bilderreihe betrachtet werden, die durch folgende Überschriften gegliedert ist:

1. „Sammlung des Volkes“ (Festlich)
2. „Marsch zum Kriegslager“ (Gemessenen Schrittes)
3. „Das Lied der Dirne Rahab“ (Molto cantabile)
4. „Freudentanz beim Paschafest (Ausgelassen)
5. „Der Schall der sieben Posaunen“ (Pomposo)
6. „Kriegsgeschrei“ (Furchterregend)
7. „Ruhe vor dem Sturm“ (Adagio)
8. „Der Kampf um die Stadt Jericho“ (Molto agitato)
9. „Einsturz der Stadtmauern“ (Tumultuoso)
10. „Jubelhymnus“ (Maestoso)

N. B.: „Die Posaunen von Jericho“ waren keine Blechblasinstrumente, sondern „Schofare“, also Widderhörner.